

## INVESTORENINFORMATION

27. Mai 2014

---

**HAMBURG/KIEL** Für die nachfolgenden, vorläufigen Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014 besteht weder ein Bestätigungsvermerk noch eine Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht.

Der Gesamtertrag der HSH Nordbank belief sich im ersten Quartal 2014 auf 238 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 419 Mio. Euro). Der Rückgang war im Wesentlichen geprägt durch das rückläufige Bilanzvolumen der Restructuring Unit sowie einmalige Effekte im Zinsüberschuss aus der Umstellung der Berechnung des Ergebnisses aus Hybriden Finanzinstrumenten; die Belastung wird bis zum Jahr 2017 vollständig durch geringeren Zinsaufwand kompensiert. Das Volumen des abgeschlossenen Neugeschäfts erreichte im ersten Quartal 2014 insgesamt 2,1 Mrd. Euro und steigerte sich im Vergleich zum Vorjahresniveau um 1 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 1,1 Mrd. Euro).

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft betrug 394 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -133 Mio. Euro). So belief sich die Netto-Risikovorsorge vor Kompensation durch die Garantie auf -59 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -307 Mio. Euro) und der Kompensationsposten auf 453 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: +174 Mio. Euro). Der Anstieg des Kompensationspostens war geprägt durch die Wirkung der Kapitalschutzklausel, die – nach hohen Belastungen aus Garantieprämien im Jahresabschluss 2013 – erwartungsgemäß zu einer teilweisen, ertragswirksamen Auflösung von Zusatzprämien in Höhe von 487 Mio. Euro führte.

Der Verwaltungsaufwand betrug -166 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -172 Mio. Euro). Der Rückgang ist insbesondere auf den fortschreitenden Personalabbau zurückzuführen.

Der Aufwand für öffentliche Garantien betrug -129 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -70 Mio. Euro). Der Anstieg ergab sich aus einer höheren laufenden Grundprämie durch die Wiederhöhung des Garantierahmens von 7 Mrd. EUR auf 10 Mrd. Euro sowie der auf das erste Quartal 2014 entfallende Anteil rd. -29 Mio. Euro für die vereinbarte Nachzahlung der Grundprämie aufgrund der Garantierhöhung.

Darüber hinaus wirkt sich das sonstige Ergebnis (inklusive Restrukturierungsergebnis) von 17 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 27 Mio. Euro) ertragsmindernd aus.

### KONTAKT

**Ralf Löwe**

Funding & Investor Relations  
Telefon 040 3333-11293  
Fax 040 3333-611293  
ralf.loewe@hsh-nordbank.com  
www.hsh-nordbank.de

Hamburg, 27. Mai 2014

Daraus resultierte ein Ergebnis vor Steuern der HSH Nordbank AG von 354 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 71 Mio. Euro). Das Konzernergebnis unter Berücksichtigung des Steueraufwands betrug 213 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 74 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme der HSH Nordbank AG blieb zum 31. März 2014 im Vergleich zum Jahresultimo 2013 nahezu unverändert bei 109 Mrd. Euro. Die harte Kernkapitalquote nach den geltenden Basel III Übergangsregelungen (phased-in) belief sich zum 31. März 2014 auf 10,0 Prozent zuzüglich eines weiteren Puffers aus der Kapitalschutzklausel von 3,0 Prozentpunkten.